

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

# JAHRESBERICHT

Apus Capital Marathon Fonds

31. Juli 2022

**SEHR GEEHRTE ANLEGERIN,  
SEHR GEEHRTER ANLEGER,**

---

Hamburg, im November 2022

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

Apus Capital Marathon Fonds

in der Zeit vom 01. August 2021 bis 31. Juli 2022.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre  
HANSAINVEST-Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

## SO BEHALTEN SIE DEN ÜBERBLICK

---

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021/2022 .....	4
VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. JULI 2022 .....	9
VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. JULI 2022 .....	10
ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV .....	15
VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS .....	17
KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN .....	19

## TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021/2022

Das Investmentvermögen APUS Capital Marathon Fonds ist ein OGAW-Fonds im Sinne des Kapitalanlagegesetzes (KAGB). Dieser Bericht für den APUS Capital Marathon Fonds umfasst die Berichterstattung für den Zeitraum vom 01. August 2021 bis 31. Juli 2022.

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH. Das Portfoliomanagement des Investmentvermögens ist ausgelagert an die Aramea Asset Management AG.

### ANLAGEZIELE UND ANLAGEPOLITIK

#### Anlageziel

Der APUS Capital Marathon Fonds verfolgt als Anlageziel einen langfristigen Wertzuwachs des Fondsvermögens. Dieses Ziel soll schwerpunktmäßig durch Investments in nationale und internationale Aktien mit einem attraktiven Chance-Risiko-Profil erreicht werden. Die Titelselektion erfolgt über einen fundamentalorientierten Investmentprozess. Derivate Instrumente und Techniken können sowohl zu Absicherungs- als auch zu Investitionszwecken eingesetzt werden.

#### Anlagestrategie

Für das Investmentvermögen können Aktien und Aktien gleichwertige Papiere, andere Wertpapiere (z.B. verzinsliche Wertpapiere mit dem Schwerpunkt Unternehmensanleihen, Schuldverschreibungen, Zertifikate), Bankguthaben, Geldmarktinstrumente, Anteile an Investmentvermögen, Derivate sowie sonstige Anlageinstrumente erworben werden.

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände bezogen auf den Wert des Investmentvermögens stellen sich im Überblick gemäß nachfolgender Tabelle dar:

Aktien und Aktien gleichwertige Papiere	min. 51 %
Andere Wertpapiere (auch Zertifikate)	max. 49 %
Bankguthaben und Geldmarktinstrumente	max. 49 %
Aktienfonds	max. 10 %
Rentenfonds	max. 10 %

Fonds, die überwiegend in Geldmarktinstrumente und Bankguthaben investieren max. 10 %

Insgesamt dürfen maximal 10 % des Wertes des Investmentvermögens in Investmentanteilen investiert sein.

Die Fondswährung lautet auf Euro.

### VERÄUSSERUNGSERGEBNIS

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften beläuft sich auf EUR 114.744,01 in der I-Tranche und auf EUR 323.154,02 in der R-Tranche.

Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Realisierte Gewinne aus Aktien und Derivaten	
in der I-Tranche	EUR 245.731,46
in der R-Tranche	EUR 718.177,25

Realisierte Verluste aus Aktien und Derivaten

in der I-Tranche	EUR -130.987,45
in der R-Tranche	EUR -395.023,23

### ANLAGEPOLITIK

Der APUS Capital Marathon Fonds bewegte sich im Geschäftsjahr 2021/2022 in einem insgesamt herausfordernden Börsenumfeld. Für den DAX®, wie für viele weitere globale Leitindizes auch, war es ein Jahr, welches von zwei völlig unterschiedlichen Halbjahren geprägt war. Der DAX® schloss am 30. Juli 2021 bei 15,544. In den ersten knapp sechs Monaten (1. August 2021 bis Mitte Februar 2022) bewegte er sich innerhalb einer bemerkenswert engen Bandbreite von 15,000 bis gut 16,000 Punkten. Die langsam aufkeimende Inflationsgefahr wurde zunächst von den meisten Marktteilnehmern als temporäres Phänomen abgetan. Auch konjunkturell gab es ordentlich Rückenwind: die Eurozone verzeichnete im zweiten Kalenderhalbjahr ein sehr solides Wachstum von über 4 % gegenüber dem Vorjahr, nicht zuletzt getrieben von Aufholeffekten gegenüber einem von Covid-19 geprägten Jahr 2020. Bis auf wenige Ausnahmen verliefen die Unternehmensberichte für das dritte und vierte Kalenderquartal 2021 erfreulich. Doch spätestens mit dem

Beginn des Ukrainekriegs am 24. Februar 2022 wurden die weltweiten Aktienindizes synchron getroffen. Der Börsen einbruch wurde verstärkt durch die zunehmende Einsicht, dass sich die Inflation als dauerhafteres Phänomen etablieren könnte. Damit verbunden keimten Befürchtungen vor steigenden Zinsen auf und Probleme in den globalen Lieferketten bedeuteten, dass viele Firmen ihre guten Auftragsbücher nicht wie gewünscht abarbeiten konnten. Der DAX verlor spürbar an Terrain und beendete das Geschäftsjahr am 29.07.2022 mit 13.484 Punkten, was einem Verlust von 15,69 % gegenüber dem Schlusskurs des Geschäftsjahres 2020/21 entsprach.

Der APUS Capital Marathon Fonds erzielte im Berichtszeitraum eine Rendite von -17,04 % in der R-Tranche und -16,73 % in der I-Tranche und hat sich damit etwas schlechter als der DAX entwickelt.

Das Investmentvermögen weist zum Geschäftsjahresende eine Aktienquote von 84,0 % auf. Investitionsschwerpunkte des Fonds sind Aktien aus den Bereichen Gesundheit (34,0 %), Technologie (29,8 %), und Industrie (20,2 %). Regionaler Fokus ist mit einem Anteil von 75,95 % der Euro-Raum, wobei 29,13 % des Vermögens in deutschen Werten angelegt sind. Der Fonds investiert schwerpunktmäßig in Werte, die aus branchen- und unternehmensspezifischen Gründen (starke Markt- bzw. Wettbewerbsposition, Megatrends, dauerhafte Innovationsfähigkeit, nachhaltige Geschäftsmodelle mit kontinuierlicher Wertschöpfung) ein dauerhaftes Umsatz-, Ertrags- und Cash Flow-Wachstum erwarten lassen.

Die beiden größten Positionen des Fonds zum Stichtag sind mit einem Gewicht von jeweils 3,8 % das französische Unternehmen GTT Gaztransport et Technigas SA, das Transport- und Speichersysteme für Flüssiggas konzipiert, sowie mit 3,4 % das ebenfalls französische Serviceunternehmen Teleperformance. Die drittgrößte Position mit 3,0 % entfällt auf die schweizerische Siegfried, die im Auftrag für die Pharma- und Gesundheitsindustrie Medikamente produziert und damit seit vielen Jahren ein kontinuierliches Umsatz- und Ertragswachstum erzielt. Weitere große Aktienpositionen des Fonds nehmen Siemens AG (2,99 %), Nexus AG (2,96 %), Alk-Abelló AS (2,78 %), Sanofi SA (2,73 %), BTS Group AB (2,72 %), Linde PLC (2,62 %), Worldline S.A. (2,49 %) und WIIT S.p.A. (2,49 %) ein. Insgesamt entfallen auf die 10 größten Positionen 29,5 % des Fondsvolumens.

## PORTFOLIOSTRUKTUR\*) SOWIE WESENTLICHE ÄNDERUNGEN IM BERICHTSZEITRAUM

### ASSETKLASSEN (IN % DES FONDSVERMÖGENS)

	Stand 31.07.2022
Aktien	84,0 %
Barvermögen	16,0 %

### WÄHRUNGEN (IN % DES FONDSVERMÖGENS)

	Stand 31.07.2022
EUR	76,0 %
DKK	8,2 %
SEK	6,4 %
Sonstige	9,4 %

### ASSETKLASSEN (IN % DES FONDSVERMÖGENS)

	Stand 31.07.2021
Aktien	84,7 %
Barvermögen	15,3 %

### WÄHRUNGEN (IN % DES FONDSVERMÖGENS)

	Stand 31.07.2021
EUR	69,6 %
SEK	9,4 %
DKK	7,4 %
Sonstige	13,6 %

\*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

## WESENTLICHEN RISIKEN UND EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM (WÄHRUNGS-, SONSTIGE MARKTPREIS-, LIQUIDITÄTS- UND OPERATIONELLE RISIKEN)

Alle Positionen unterliegen Marktpreisrisiken. Allerdings wurde innerhalb des Investmentvermögens im gesamten Berichtszeitraum neben einer breiten Branchen- auch eine hinreichende Titeldiversifikation verfolgt. Da der Fonds im Berichtszeitraum ausschließlich in Aktien investiert war, lag kein direktes Zinsänderungsrisiko vor.

Der potentielle Risikobetrag zum Berichtsstichtag für das Marktrisiko (VaR, 10 Tage) betrug 7,6 % vom Fondsvermögen.

Das Marktpreisrisiko wird damit als moderat eingestuft.

**Fremdwährungs-Risiko:**

Der weitaus überwiegende Teil des Investmentvermögens ist in auf Euro lautende Papiere angelegt. Der Anteil an Fremdwährungspapieren beträgt nur 24,0 % (primär skandinavische Währungen, Schweizer Franken und Englisches Pfund) des Fondsvermögens. Das daraus resultierende Risiko ist zu vernachlässigen.

**Liquiditätsrisiko:**

Zum Stichtag waren mehr als 70 % der Aktien-Investitionen in Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung von 1 Mrd. € und mehr getätigt. Zusätzlich wurden 16,0 % des Nettoinventarwerts in liquiden Mitteln gehalten. Aufgrund der Anlagestruktur des Investmentvermögens APUS Capital Marathon Fonds wird das Liquiditätsrisiko als niedrig eingestuft.

**Operationelles Risiko:**

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produkt- und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

**Sonstige Risiken:**

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es

zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Seit dem 24.02.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“). Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

**SONSTIGE HINWEISE**

Es sind keine sonstigen wesentlichen Ereignisse eingetreten.

**ANGABEN GEMÄSS ART. 11 VERORDNUNG (EU) 2019/2088 (OFFENLEGUNGSVERORDNUNG, OFFLVO)**

Der Fonds qualifiziert seit dem 15. Januar 2022 als Finanzprodukt im Sinne der OfflVO, mit dem unter anderem ökologische und/ oder soziale Merkmale i.S.v. Art. 8 Abs. 1 beworben werden. Die nachfolgenden Angaben beziehen sich nicht auf das gesamte Geschäftsjahr des Fonds, sondern lediglich auf den Zeitraum ab dem 15. Januar 2022 bis zum Geschäftsjahresende.

Die beworbenen Merkmale zählen zum ökologischen und zum sozialen Bereich und sind in den vorvertraglichen Informationen des Fonds wie folgt beschrieben:

Mindestens 35 % des Wertes des OGAW-Sondervermögens müssen in Wertpapiere investieren, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und von einem durch die Gesellschaft anerkannten Anbieter für Nachhaltigkeits-Research unter ökologischen und sozialen Kriterien analysiert und positiv bewertet worden

sind. Im Rahmen dieser Mindestquote von 35 % sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens Prime Standard – 2 aufweisen. Unter ESG versteht man die Berücksichtigung von Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance).

Für das Sondervermögen gelten außerdem die folgenden ökologischen, sozialen und unternehmensethischen Ausschlusskriterien. Das Fondsmanagement nutzt für deren Prüfung und Überwachung Daten des externen Datenproviders ISS ESG.

Für den Fonds werden vorbehaltlich verfügbarer Daten zu den Emittenten (siehe dazu näher unten) keine Aktien oder Anleihen von Unternehmen erworben, die

- nach Auffassung des Fondsmanagements nicht in schwerer Weise und ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes (<https://www.unglobalcompact.org/what-is-gc/mission/principles>) verstoßen;
- keinen Umsatz aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Waffen nach dem
- Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) generieren;
- nicht mehr als 10 % des Umsatzes durch Produktion und/oder Vertrieb von Alkohol generieren;
- keine Massentierhaltung betreiben;
- die nicht mehr als 5 % ihres Umsatzes aus dem Vertrieb oder Herstellung von Pelzen erzielen;
- nicht mehr als 10 % des Umsatzes aus der Herstellung und spezialisierten Dienstleistungen im
- Zusammenhang mit zivilen Waffen generieren;
- nicht mehr als 10 % ihres Umsatzes mit thermischer Kohleverstromung und/oder dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle generieren;
- nicht mehr als 10 % des Umsatzes mit der Gewinnung und Verarbeitung und anderen
- Dienstleistungen im Zusammenhang von Ölsanden und oder Fracking (inklusive Hochvolumen-Fracking) generieren:

- nicht mehr als 5 % Umsatz mit gefährlichen Pestiziden generieren;
- nicht mehr als 10 % ihres Umsatzes mit der Herstellung von zivilen Schusswaffen sowie spezialisierten Dienstleistungen erwirtschaften;
- nicht mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Herstellung oder Dienstleistung im Zusammenhang mit militärischer Ausrüstung generieren;
- nicht mehr als 10 % des Umsatzes durch Erzeugung von Kernkraft, Abbau und Verarbeitung
- von Uranerz, den Betrieb von Kernreaktoren zur Stromerzeugung und Uranbergbau generieren;
- nicht mehr als 5 % des Umsatzes durch Produktion und/oder Vertrieb von Pornografie erzeugen;
- nicht mehr als 10 % ihres Umsatzes mit der Herstellung von Tabak generieren, und nicht mehr als 10 % mit dem Vertrieb von Tabak erzeugen.

Ferner werden keine Anleihen von Staaten erworben,

- die nach dem Freedom House Index in Bezug auf politische Rechte und bürgerliche Freiheiten als „unfrei“ klassifiziert werden;
- die das Übereinkommen über die biologische Vielfalt nicht ratifiziert haben;
- die das Pariser Klimaschutzübereinkommen nicht ratifiziert haben;
- die einen Korruptionswahrnehmungsindex („Corruption Perception Index, CPI“) von unter 40 haben (Skala 0 bis 100, Auswertung durch Transparency International);
- die den Atomwaffensperrvertrag nicht unterzeichnet haben.

Das Sondervermögen darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die oben genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können.

Die genaue Funktionsweise der Titelauswahl unter Berücksichtigung von Ausschlusskriterien wird auf der Homepage der Gesellschaft unter <https://www.hansainvest.com/deutsch/fondswelt/fondsuebersicht/> dargestellt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigung“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigen.

Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0 %, auf Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet, die

gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft sind.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

Im Berichtszeitraum wurden keine Verstöße festgestellt.



## VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. JULI 2022

Fondsvermögen:	EUR 8.858.771,06	(12.448.962,25)
Umlaufende Anteile: Class I	40.931	(71.172)
Class R	117.619	(113.527)

## VERMÖGENSAUFTEILUNG IN TEUR/%

	Kurswert in Fondswährung	% des Fondsvermögens	% des Fondsvermögens per 31.07.2021
<b>I. Vermögensgegenstände</b>			
<b>1. Aktien</b>	7.443	84,02	(84,73)
<b>2. Bankguthaben</b>	1.441	16,26	(15,52)
<b>3. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	1	0,01	(0,01)
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	-26	-0,29	(-0,26)
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>8.859</b>	<b>100,00</b>	

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 31. JULI 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>									
<b>Aktien</b>									
Aalberts Industries	NL0000852564	STK	2.000	2.000	0	0	EUR 40,400000	80.800,00	0,91
adesso AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0Z23Q5	STK	1.200	0	0	0	EUR 162,200000	194.640,00	2,20
Air Liquide	FR0000120073	STK	770	770	0	0	EUR 133,240000	102.594,80	1,16
All for One Group AG	DE0005110001	STK	2.500	0	0	0	EUR 50,200000	125.500,00	1,42
Asiakastieto Group OYJ Registered Shares o.N.	FI4000123195	STK	6.500	0	0	0	EUR 23,250000	151.125,00	1,71
BB Biotech	CH0038389992	STK	1.250	0	1.890	0	EUR 58,300000	72.875,00	0,82
Carl-Zeiss Meditec	DE0005313704	STK	550	550	0	0	EUR 139,500000	76.725,00	0,87
CEWE Stiftung	DE0005403901	STK	450	0	900	0	EUR 81,400000	36.630,00	0,41
CompuGroup Medical SE &Co.KGaA	DE000A288904	STK	3.000	3.000	0	0	EUR 41,440000	124.320,00	1,40
Dassault Systemes SE Actions Port. EO 0,10	FR0014003TT8	STK	4.800	0	2.700	0	EUR 41,055000	197.064,00	2,22
Evotec	DE0005664809	STK	3.500	0	7.500	0	EUR 25,790000	90.265,00	1,02
Fielmann	DE0005772206	STK	2.000	0	1.500	0	EUR 39,220000	78.440,00	0,89
Gaztransport Technigaz Actions Nom. EO -,01	FR0011726835	STK	2.500	2.100	2.000	0	EUR 133,200000	333.000,00	3,76
GFT Technologies	DE0005800601	STK	1.500	1.500	0	0	EUR 42,200000	63.300,00	0,71
Hornbach Holding	DE0006083405	STK	1.200	1.200	0	0	EUR 74,700000	89.640,00	1,01
Laboratorios Farmaceut.Rovi SA Acciones Port. EO -,06	ES0157261019	STK	2.300	2.300	0	0	EUR 52,600000	120.980,00	1,37
Linde PLC	IE00BZ12WP82	STK	800	0	200	0	EUR 290,100000	232.080,00	2,62
Medios AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A1MMCC8	STK	7.000	0	0	0	EUR 28,150000	197.050,00	2,22
Merck	DE0006599905	STK	500	500	0	0	EUR 184,500000	92.250,00	1,04
Nexus	DE0005220909	STK	5.000	0	1.000	0	EUR 52,500000	262.500,00	2,96
PSI Software	DE000A0Z1JH9	STK	5.500	0	3.500	0	EUR 24,650000	135.575,00	1,53
Reply S.p.A. Azioni nom. EO 0,13	IT0005282865	STK	1.640	0	0	0	EUR 128,800000	211.232,00	2,38
Sanofi-Aventis	FR0000120578	STK	2.450	2.450	0	0	EUR 98,600000	241.570,00	2,73
Siemens	DE0007236101	STK	2.500	500	0	0	EUR 106,100000	265.250,00	2,99
SYNLAB AG	DE000A2TSL71	STK	6.500	6.500	0	0	EUR 18,080000	117.520,00	1,33
Téléperformance S.A.	FR0000051807	STK	950	0	150	0	EUR 317,200000	301.340,00	3,40
UCB S.A.	BE0003739530	STK	1.000	1.000	0	0	EUR 77,960000	77.960,00	0,88
WIIT S.p.A.	IT0005440893	STK	11.500	0	7.500	0	EUR 19,150000	220.225,00	2,49
Worldline S.A. Actions Port. EO -,68	FR0011981968	STK	5.250	2.450	0	0	EUR 41,950000	220.237,50	2,49
Siegfried Holding AG	CH0014284498	STK	380	0	120	0	CHF 690,000000	269.933,60	3,05
Straumann Holding AG Namens-Aktien SF 0,10	CH1175448666	STK	1.400	2.200	800	0	CHF 123,500000	177.999,69	2,01
Demant	DK0060738599	STK	5.700	0	0	0	DKK 272,700000	208.827,95	2,36
NKT Holding	DK0010287663	STK	2.000	2.000	0	0	DKK 358,000000	96.192,60	1,09
Ossur hf. Inhaber-Aktien IK 1	IS0000000040	STK	44.052	10.000	948	0	DKK 29,500000	174.588,76	1,97
Atea	NO0004822503	STK	18.000	0	0	0	NOK 114,200000	206.798,72	2,33
Arjo AB Namn-Aktier B o.N.	SE0010468116	STK	15.000	7.500	19.500	0	SEK 53,800000	77.512,31	0,87
BTS Group AB Namn-Aktier B SK 1	SE0000805426	STK	7.000	0	0	0	SEK 358,500000	241.037,34	2,72
Nordic Waterproofing Hldg.AB	SE0014731089	STK	10.000	0	3.000	0	SEK 145,800000	140.040,82	1,58
Vitrolife AB Namn-Aktier SK 0,20	SE0011205202	STK	3.500	0	2.500	0	SEK 321,400000	108.046,58	1,22
LU-VE S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0005107492	STK	9.000	9.000	0	0	EUR 22,400000	201.600,00	2,28
Sartorius AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007165631	STK	300	300	0	0	EUR 418,000000	125.400,00	1,42
ALK-Abelló AS Navne-Aktier DK -,50	DK0061802139	STK	13.000	16.000	3.000	0	DKK 140,900000	246.083,78	2,78
<b>Summe der börsengehandelten Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>6.786.750,45</b>	<b>76,62</b>

VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 31. JULI 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2022	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
					im Berichtszeitraum					
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>										
<b>Aktien</b>										
Esker S.A. Actions Port. EO 2	FR0000035818		STK	1.000	0	150	EUR	145,000000	145.000,00	1,64
Gamma Communications PLC Registered Shares LS -,01	GB00BQS10J50		STK	7.500	0	0	GBP	10,940000	97.987,70	1,10
Strix Group PLC Registered Shares LS -,01	IM00BF0FMG91		STK	45.000	15.000	40.000	GBP	1,596000	85.770,59	0,97
Steico	DE000A0LR936		STK	1.200	1.200	0	EUR	77,800000	93.360,00	1,05
Sidetrade Actions Nominatives EO 1	FR0010202606		STK	1.273	273	200	EUR	121,000000	154.033,00	1,74
<b>Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>576.151,29</b>	<b>6,50</b>	
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>										
<b>Aktien</b>										
Detection Technology Oyj Registered Shares o.N.	FI4000115464		STK	4.700	4.700	0	EUR	17,050000	80.135,00	0,90
<b>Summe der nicht notierten Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>80.135,00</b>	<b>0,90</b>	
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>7.443.036,74</b>	<b>84,02</b>	
<b>Bankguthaben</b>										
<b>EUR - Guthaben bei:</b>										
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	845.693,52				845.693,52	9,55	
Bank: UniCredit Bank AG			EUR	594.990,61				594.990,61	6,71	
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>1.440.684,13</b>	<b>16,26</b>	
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>										
Quellensteueransprüche			EUR	996,05				996,05	0,01	
Sonstige Ansprüche			EUR	1,41				1,41	0,00	
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>EUR</b>	<b>997,46</b>	<b>0,01</b>	
<b>Sonstige Verbindlichkeiten 1)</b>							<b>EUR</b>	<b>-25.947,27</b>	<b>-0,29</b>	
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>8.858.771,06</b>	<b>100,2)</b>	
<b>Apus Capital Marathon Fonds I</b>										
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>56,594</b>		
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>40.931</b>		
<b>Apus Capital Marathon Fonds R</b>										
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>55,623</b>		
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>117.619</b>		

**Fußnoten:**

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Researchkosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 10.921.547,84 EUR.

## WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 29.07.2022	
Schweizer Franken	CHF	0,971350	= 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,443400	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,837350	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	9,940100	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,411250	= 1 Euro (EUR)

## WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN: KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Fagron N.V. Actions au Porteur o.N.	BE0003874915	STK	-	12.000	
Fresenius	DE0005785604	STK	1.000	4.500	
Gerresheimer	DE000A0LD6E6	STK	-	2.400	
Nynomic	DE000A0MSN11	STK	-	5.000	
Orpea	FR0000184798	STK	200	2.300	
SAP	DE0007164600	STK	300	2.300	
UPM Kymmene Corp.	FI0009005987	STK	-	3.500	
Wavestone	FR0013357621	STK	1.200	1.200	
HMS Networks AB	SE0009997018	STK	-	3.000	
Icon PLC Registered Shares EO -,06	IE0005711209	STK	550	550	
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Straumann	CH0012280076	STK	-	220	
EuroAPI SAS Actions Nom. EO 1	FR0014008VX5	STK	107	107	
LINK Mobility Group Hldg. ASA Navne-Aksjer NK-,005	NO0010894231	STK	20.000	80.000	
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
ALK-Abelló	DK0060027142	STK	-	1.000	
<b>Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)</b>					
<b>Terminkontrakte</b>					
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>					
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: DAX Index		EUR			2.163,88

## ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH)

für den Zeitraum vom 01. August 2021 bis 31. Juli 2022		Apus Capital Marathon Fonds I	Apus Capital Marathon Fonds R
<b>I. Erträge</b>			
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	5.126,26	15.905,69
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	20.334,28	55.407,37
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-3.818,74	-10.536,49
davon negative Habenzinsen	EUR	-3.818,74	-10.536,49
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	5,23	31,23
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-954,21	-2.603,17
6. Sonstige Erträge	EUR	938,86	4.722,72
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>21.631,68</b>	<b>62.927,35</b>
<b>II. Aufwendungen</b>			
1. Verwaltungsvergütung	EUR	-57.781,87	-125.244,46
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-2.222,00	-3.688,62
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-3.974,08	-6.191,81
4. Sonstige Aufwendungen	EUR	-2.225,26	-3.718,45
5. Aufwandsausgleich	EUR	27.261,45	-234,84
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-38.941,76</b>	<b>-139.078,18</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>-17.310,08</b>	<b>-76.150,83</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>			
<b>1. Realisierte Gewinne</b>	<b>EUR</b>	<b>245.731,46</b>	<b>718.177,25</b>
<b>2. Realisierte Verluste</b>	<b>EUR</b>	<b>-130.987,45</b>	<b>-395.023,23</b>
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>114.744,01</b>	<b>323.154,02</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>97.433,93</b>	<b>247.003,19</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-937.053,17	-1.239.561,21
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-117.279,94	-376.672,36
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-1.054.333,11</b>	<b>-1.616.233,57</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-956.899,18</b>	<b>-1.369.230,38</b>

## ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

2022		Apus Capital Marathon Fonds I	Apus Capital Marathon Fonds R
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR 4.837.349,24</b>	<b>EUR 7.611.613,01</b>
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-1.625.684,61	EUR 310.110,50
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	1.243.211,29	EUR 1.092.418,31
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-2.868.895,90	EUR -782.307,81
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	61.664,11	EUR -10.151,63
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-956.899,18	EUR -1.369.230,38
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	-937.053,17	EUR -1.239.561,21
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-117.279,94	EUR -376.672,36
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>2.316.429,56</b>	<b>EUR 6.542.341,50</b>

## VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS

Berechnung der Ausschüttung		insgesamt	je Anteil
<b>Apus Capital Marathon Fonds I</b>			
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	417.293,76	10,20
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	97.433,93	2,38
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	130.987,45	3,20
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-298.250,70	-7,29
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-347.464,43	-8,49
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	0,00	0,00
<b>Apus Capital Marathon Fonds R</b>			
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	874.459,95	7,43
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	247.003,19	2,10
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	395.023,23	3,36
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-535.135,14	-4,55
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-981.351,23	-8,34
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	0,00	0,00

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

## VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
<b>Apus Capital Marathon Fonds I</b>				
2019	EUR	3.464.022,57	EUR	44,182
2020	EUR	2.999.731,84	EUR	50,079
2021	EUR	4.837.349,24	EUR	67,967
2022	EUR	2.316.429,56	EUR	56,594
<b>Apus Capital Marathon Fonds R</b>				
2019	EUR	12.486.960,12	EUR	43,91
2020	EUR	6.287.186,42	EUR	49,553
2021	EUR	7.611.613,01	EUR	67,047
2022	EUR	6.542.341,50	EUR	55,623

## ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

#### Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

#### Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 84,02  
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

**Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.**

### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

#### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag 1,51 %  
größter potenzieller Risikobetrag 2,56 %  
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 1,83 %

#### Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

#### Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzintervall, 1 Tag Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

#### Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert 0,79

#### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

MSCI Europe in USD 100,00 %

### Sonstige Angaben

#### Apus Capital Marathon Fonds I

Anteilwert EUR 56,594  
Umlaufende Anteile STK 40.931

#### Apus Capital Marathon Fonds R

Anteilwert EUR 55,623  
Umlaufende Anteile STK 117.619

	Apus Capital Marathon Fonds I	Apus Capital Marathon Fonds R
<b>Währung</b>	EUR	EUR
<b>Verwaltungsvergütung</b>	1,30%p.a.	1,70%p.a.
<b>Ausgabeaufschlag</b>	0,00%	5,00%
<b>Ertragsverwendung</b>	Ausschüttung	Ausschüttung
<b>Mindestanlagevolumen</b>	EUR 1.000	-

### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

#### Gesamtkostenquote

Apus Capital Marathon Fonds I 1,49 %  
Apus Capital Marathon Fonds R 1,88 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 18.240,22  
Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

### An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse Apus Capital Marathon Fonds I keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung. Die KVG gewährt für die Anteilklasse Apus Capital Marathon Fonds R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

### Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

#### Wesentliche sonstige Erträge:

Apus Capital Marathon Fonds I: EUR 905,54 Quellensteuererstattung  
Apus Capital Marathon Fonds R: EUR 4.636,27 Quellensteuererstattung

#### Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Apus Capital Marathon Fonds I: EUR 1.140,33 Researchkosten  
Apus Capital Marathon Fonds R: EUR 1.833,49 Researchkosten; EUR 1.483,20 Aufwand Marktrisiko- und Liquiditätsmessung

### Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne ein-

fließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

**Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2021**

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inklusive Geschäftsführer) EUR 19.375.238,71  
 davon feste Vergütung EUR 15.834.735,40  
 davon variable Vergütung EUR 3.540.503,31  
 Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen EUR 0,00  
 Zahl der Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführung) 263  
 Höhe des gezahlten Carried Interest EUR 0,00  
 Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2021 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger) EUR 1.273.466,81  
 Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

**Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden**

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

**Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik**

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

**Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik**

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

**Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2021**

**(Portfoliomanagement Aramea Asset Management AG)**

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung: EUR 8.906.940  
 davon feste Vergütung: EUR 0  
 davon variable Vergütung: EUR 0  
 Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen: EUR 0  
 Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 22

**Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG**

<b>Anforderung</b>	<b>Verweis</b>
Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:	Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.
Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:	Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten „Vermögensaufstellung“, „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ und „Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote“ verfügbar.
Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:	Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken. Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.
Einsatz von Stimmrechtsberatern:	Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.
Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von Aktionärsrechten:	Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden. Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Hamburg, 09. November 2022

HANSAINVEST  
 Hanseatische Investment-GmbH  
 Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)



## VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

---

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,  
Hamburg

### PRÜFUNGSURTEIL

---

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Apus Capital Marathon Fonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. August 2021 bis zum 31. Juli 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Juli 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. August 2021 bis zum 31. Juli 2022, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

---

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und ge-

eignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESBERICHT

---

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

---

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 10. November 2022

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner	Lüning
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

## KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN

### KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung  
Postfach 60 09 45 | 22209 Hamburg  
Hausanschrift: Kapstadtring 8 | 22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70  
Internet: www.hansainvest.de  
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital: € 10.500.000,00  
Eigenmittel: € 22.659.122,98  
(Stand: 31.12.2021)

### GESELLSCHAFTER:

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

### VERWAHRSTELLE:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: € 20.500.000,00  
Eigenmittel gem. Lagebericht 2021: € 380.667.460,85  
(Stand: 31.12.2021)

### EINZAHLUNGEN:

UniCredit Bank AG, München  
(vorm. Bayerische Hypo- und Vereinsbank)  
BIC: HYVEDEMM300 | IBAN: DE15200300000000791178

### AUFSICHTSRAT:

Martin Berger (Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der  
SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth (stellvertretender Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg

Markus Barth, Vorsitzender des Vorstandes der  
Aramea Asset Management AG, Hamburg

Dr. Thomas A. Lange, Vorsitzender des Vorstandes  
der National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer, Geschäftsführender Gesellschafter  
der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller, Kaufmann

### WIRTSCHAFTSPRÜFER:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

### GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Dr. Jörg W. Stotz (Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-  
vorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der  
Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH  
sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset  
Management AG)

Nicholas Brinckmann (zugleich Sprecher der Geschäfts-  
führung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke (zugleich stellvertretender  
Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A.  
sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect  
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

**HANSAINVEST**

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der  
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96

Fax (040) 3 00 57-60 70

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)

[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)

**HANSA**INVEST